

BPM als Lingua Franca: Ein Weg zur Überwindung der Sprachbarriere zwischen Management, Fachbereichen und IT?



Software Group



Andreas Wirscheim, OPITZ CONSULTING

Mit Hilfe eines integrierten Modells liefert Business Process Management einen entscheidenden Beitrag zur Verbindung von Enterprise Architecture, BPM und SOA. Auf der Rational Developer Platform 2009 in Zürich zeigte Andreas Wirscheim von OPITZ CONSULTING, wie eine vollständige BPM-Methodik unter Einsatz von IBM System Architect aufgebaut wird. Er präsentierte einen ganzheitlichen Ansatz, der die Erfassung, die Analyse und die Optimierung von Geschäftsprozessen, IT-Services und Enterprise Architecture umfasst. Andreas Wirscheim ist beim Essener Unternehmen OPITZ CONSULTING für den Bereich Business Engineering verantwortlich und stand uns für ein kurzes Gespräch zur Verfügung.

Beim Abbau von Sprachbarrieren zwischen dem Management, den einzelnen Fachbereichen und der IT kann BPM als Brückenbauer dienen. Andreas Wirscheim erklärt, was dies genau bedeutet.

Andreas Wirscheim: „Die Sprachbarrieren zwischen den einzelnen Fachbereichen und der IT sind ein ständiges Thema. Die Frage ist: Wie kann man diese Sprachbarrieren aufbrechen, und welchen Beitrag kann insbesondere BPM als dauerhafte Brücke zwischen diesen Sprachbarrieren leisten. Der Vorteil: Mit BPM lassen sich verschiedene Interessenvertreter aller möglichen Organisationen an einen Tisch bringen. Es bleibt hierbei nicht bei einer Zusammenkunft, es wird zudem eine Auflösung des nahezu babylonischen Sprachgewirrs möglich - durch Verwendung einer gemeinsamen Sprache, die für jeden der unterschiedlichen Vertreter verständlich und darüber hinaus auch einfach anzuwenden ist. Dies fördert nicht nur ein aktives Zuhören, sondern auch ein aktives Diskutieren zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen.“

Andreas Wirscheim erläutert, welche Vorteile IBM System Architect bietet und warum OPITZ CONSULTING beim Aufbau von vollständigen BPM-Methodiken auf dieses Produkt setzt.

Andreas Wirscheim: „Kern- und Angelpunkt ist, dass System Architect branchenunabhängig einsetzbar ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich System Architect und die entsprechende Methodik nahtlos integrieren lassen. Die Integration findet nicht allein im Bereich BPM, sondern auch im Anforderungsmanagement statt. Nachgeschaltet greift das System bis in die Testprozesse und ermöglicht somit eine ganzheitliche Sicht. OPITZ CONSULTING verfolgt beim Aufbau und bei der Integration von BPM-Methoden einen holistischen Ansatz. Dieser Ansatz fördert die Integration von Beginn an, so dass doppelte Arbeitsvorgänge obsolet werden und sich ein Kundenprojekt dementsprechend solide verwalten lässt.“

Andreas Wirscheim erzählt schliesslich, auf welche Weise OPITZ CONSULTING seine Kunden bei der Einführung einer solchen unternehmensweiten BPM-Lösung unterstützt.

Andreas Wirscheim: „OPITZ CONSULTING bietet dem Kunden nicht nur einen professionellen Output, sondern auch ein praxiserprobtes Vorgehen. Es wird sichergestellt, dass die individuellen Ziele des Kunden im Mittelpunkt stehen, und dass ein solides Projektmanagement genau auf diese Fragestellungen die richtigen Antworten findet. Wie wird dabei vorgegangen? In einer ersten Analysephase wird genau evaluiert, welche Ziele erreicht werden sollen, welche Aufgaben somit anfallen, und welche Arbeitszeiten für die einzelnen Pakete erforderlich sind. In der ersten Phase geht es also darum, die zur Verfügung stehenden Ressourcen des Kunden auf seine Projektziele abzustimmen, um den bestmöglichen Erfolg zu erzielen.“

Wir bedanken uns bei Andreas Wirscheim für das Gespräch und möchten Sie darauf hinweisen, dass Sie auf unserer Homepage weitere Informationen über Business Process Management und OPITZ CONSULTING finden können.



© Copyright IBM Corporation 2009. Alle Rechte vorbehalten.

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Marken anderer Unternehmen/Hersteller werden anerkannt. Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfrage der Leistungen bestimmen sich ausschliesslich nach den jeweiligen Verträgen. Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschliesslich der allgemeinen Information.